

Schulcurriculum	SOZIALWISSENSCHAFTEN Sekundarstufe II <i>Jahrgangsstufe EF</i>			Stand: 16.05.2018
-----------------	--	--	--	-------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)	Die soziale Marktwirtschaft – eine Erfolgsgeschichte? <ul style="list-style-type: none"> - Ordnungselemente und normative Grundannahmen - Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit - Wettbewerbs- und Ordnungspolitik 	Anstöße Oberstufe 1 (Klett-Verlag)	<p>SuS erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)</p> <p>SuS erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)</p> <p>SuS ermitteln Grundprinzipien, Konstruktionen sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)</p> <p>SuS nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</p>	<p>SuS beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses (SK)</p> <p>SuS erläutern Chancen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems insbesondere im Hinblick auf Wachstum, Innovationen und Produktivitätssteigerung (SK)</p> <p>SuS erklären Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems insbesondere im Hinblick auf Konzentration und Wettbewerbsbeschränkungen, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen und ökologische Fehlsteuerungen (SK)</p> <p>SuS erörtern das Spannungsverhältnis zwischen Knappheit von Ressourcen und wachsenden Bedürfnissen (UK)</p> <p>SuS beurteilen die Zielsetzungen und Ausgestaltung staatlicher Ordnungs- und Wettbewerbspolitik in der BRD (UK)</p>	<p>Sonstige Mitarbeit: Die SuS können am Ende der Unterrichtsreihe Ordnungselemente und normative Grundannahmen erläutern (SK); Sie können zudem die Leistungsfähigkeit des Marktsystems beurteilen (UK); sie können wettbewerbs- und ordnungspolitische Besonderheiten der sozialen Marktwirtschaft bewerten (UK); zudem können sie Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften ermitteln und statistische Verfahren anwenden (MK); und können Statistiken auswerten (MK);</p> <p>weitere Möglichkeiten zur Bewertung ggf. durch einzelne Referate, schriftliche Hausaufgaben und ausgewählte Vorträge;</p> <p>In der ersten Kursarbeit werden die herausgehobenen Kompetenzbereiche (siehe Spalten 4/5) schwerpunktmäßig in den Aufgabenstellungen berücksichtigt. Die SuS können in den drei Anforderungsbereichen (Darstellung, Analyse,</p>	<p>SuS hinterfragen, was das Wort sozial in der Ökonomie in der globalisierten Welt bedeuten sollte und setzen sich in diesem Zusammenhang mit dem Begriff Nächstenliebe in der Ökonomie auseinander.</p> <p>Die SuS reflektieren den Einsatz der Methoden</p>	<p>SuS werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung in Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus</p>	Kontrolle der schriftlichen Hausaufgaben, Vorträge,

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
					Bewertung) die jeweiligen Anforderungen erfüllen. Die SuS können in der Kursarbeit Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses beschreiben (AFB I), mit Hilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen der Akteure am Markt erläutern (AFB II) und die Zukunft der sozialen Marktwirtschaft beurteilen (AFB III).			
IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)	Was bedeutet Demokratie für mich? <ul style="list-style-type: none"> - Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie - Verfassungsgrundlage n des politischen Systems - Gefährdungen der Demokratie - Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs 	Anstöße Oberstufe 1 (Klett-Verlag)	<p>SuS ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK15)</p> <p>SuS analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen – auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK13)</p> <p>SuS erkunden die Abläufe und die Organisation einer Land- bzw. Bundestagswahl, indem sie die Juniorwahl vorbereiten, durchführen und auswerten. (MK)</p> <p>SuS nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</p> <p>SuS entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen</p>	<p>SuS erläutern fall-bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren (SK)</p> <p>SuS bewerten die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Normen und Wertkonflikten sowie den Grundwerten des Grundgesetzes (UK)</p> <p>SuS erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen bzw. Desintegrationswirkung (UK)</p> <p>SuS setzen sich mit verschiedenen Parteidokumenten auseinander (Juniorwahl). (SK)</p> <p>SuS gelangen zu einem fundierten politischen Urteil (Juniorwahl). (UK)</p> <p>SuS erläutern die Ursachen für Politik- und Parteienverdrossenheit (SK)</p> <p>SuS erläutern soziale, politische,</p>	<p>Sonstige Mitarbeit: Die SuS können am Ende der Unterrichtsreihe demokratietheoretische Grundkonzepte beschreiben (SK), Verfassungsgrundlagen der politischen Systems einordnen (SK), Grundorientierungen politischer Parteien miteinander vergleichen (UK) und Gefahrenpotenziale eines demokratischen Systems erörtern (UK) und können zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte erschließen und Standpunkte sowie Interessen der Autoren ermitteln (MK);</p> <p>weitere Möglichkeiten zur Bewertung ggf. durch einzelne Referate, schriftliche Hausaufgaben und ausgewählte Vorträge.</p> <p>In der zweiten Kursarbeit werden die herausgehobenen</p>	<p>SuS hinterfragen fundiert, wozu Politikverdrossenheit führen kann?</p> <p>Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen in der Kirche</p>	<p>SuS werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung in Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus</p>	Kontrolle der schriftlichen Hausaufgaben, Vorträge,

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
			Rollen (HK2) SuS nehmen an einer Simulation der Land- und Bundestagswahl (Juniorwahl) teil. (HK)	kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als möglichen Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie (SK) SuS erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen (UK) SuS vergleichen wirtschafts- und sozialpolitische Programmaussagen von politischen Parteien und NGOs anhand von Prüfsteinen und ordnen sie in ein politisches Spektrum ein (SK) SuS beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen (SK) und beurteilen diese im Hinblick auf ihre jeweilige Wirksamkeit und gesellschaftliche und politische Relevanz (UK) SuS unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie und bewerten ihre Reichweite und Wirksamkeit (UK) SuS beurteilen Chancen und Risiken von Entwicklungsformen zivilgesellschaftlicher Beteiligung (u.a. E-Demokratie und soziale Netzwerke (UK).	Kompetenzbereiche (siehe Spalten 4/5) schwerpunktmäßig in den Aufgabenstellungen berücksichtigt. Die SuS können in den drei Anforderungsbereichen (Darstellung, Analyse, Bewertung) die jeweiligen Anforderungen erfüllen. Sie können Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie beschreiben (AFB I), die Position eines Autors zu einer aktuellen bundespolitischen Fragestellung vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes analysieren (AFB II) und erörtern unter Bezugnahme auf die Position des Autors diese aktuelle bundespolitische Fragestellung unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- bzw. Desintegrationswirkung (AFBIII).			
IF 3 (Individuum und Gesellschaft)	Die Gesellschaft – eine ärgerliche Tatsache? - Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit - Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte - Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie - Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt	Anstöße Oberstufe 1 (Klett-Verlag)	SuS arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK) SuS stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischen, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK)	SuS analysieren am Fallbeispiel das Rollenlernen im beruflichen Umfeld (SK) Die SuS erläutern die Gesellschaftsbilder der homo sociologicus unter symbolischen Interaktionismus (SK) Die SuS erörtern am Fallbeispiel Rollenkonflikte und Konfliktlösungen im beruflichen Umfeld (UK) SuS analysieren alltägliche	Sonstige Mitarbeit: Die SuS beherrschen am Ende der Unterrichtsreihe Verfahren Sozialwissenschaftlicher Informationsgewinnung und –auswertung; sie weisen Verfahren sozialwissenschaftlicher Darstellung und Präsentation nach; sie können eine schulinterne Befragung konzipieren, aus den gewonnenen Daten mit	Wie werden Jugendliche zu sozialen Menschen? Berufliche Perspektiven von Jugendlichen in der Kirche.	SuS werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung in Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus	Kontrolle der schriftlichen Hausaufgaben, Vorträge,

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
			<p>SuS erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (mit Hilfe des Programms „GrafStat“) (MK)</p> <p>SuS analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK)</p> <p>SuS stellen auch modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher und soziologischer Perspektive dar (MK)</p>	<p>Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepte und Identitätsmodellen (SK)</p> <p>SuS erläutern die Bedeutung der kulturellen Herkunft für die Identitätskonstruktion von jungen Frauen und jungen Männern (SK)</p> <p>SuS erörtern Menschen und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzeptes (UK)</p>	<p>Hilfe des Programms „GrafStat“ ausstellen und auswerten.</p> <p>weitere Möglichkeiten zur Bewertung ggf. durch einzelne Referate, schriftliche Hausaufgaben und ausgewählte Vorträge.</p>			

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
IF IV Wirtschafts- politik: Konjunktur- und Wachstums- schwankungen Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschafts- politik; Zielgrößen der gesamtwirt- schaftlichen Entwicklung in Deutschland	Warum ist die Wirtschaft in Bewegung? Konjunkturzyklus und die Grundlagen staatlichen Handelns <ul style="list-style-type: none">• Wachstums- und Konjunkturschwankungen:• Konjunkturzyklus;• Begriff der Inflation und ihre Ursachen sowie Folgen;• Begriff der Arbeitslosigkeit und ihre Ursachen und Folgen;• Wirtschaftsstandort Deutschland im konjunkturellen Auf und Ab;• wirtschaftspolitische Ziele des Staats (Stabilitäts- und Wachstumsgesetz);• Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik	Klett: Anstöße Oberstufe 2 (Seite 110-139) Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 12-49) eigene Materialien Umfang: ca. 10 Std.	(Fach-)Methoden: <ul style="list-style-type: none">• Bewertung von Indikatoren• Statistikanalyse• wirtschaftliche Modellrechnung• Diskussion• Internetrecherche (opt.) Methodenkompetenzen: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• ermitteln fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),• werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4);• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),• ermitteln auch vergleichend Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad	Übergeordnete Sachkompetenzen: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),• erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3) Konkretisierte Sachkompetenzen: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren;• erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen;• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des Magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtsame- und Nachhaltigkeitsaspekte zum Magischen Sechseck;• unterscheiden ordnungs- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik Übergeordnete Urteilskompetenzen: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none">• Die Achtung und Bewahrung der Vielfalt der Schöpfung;• Das christliche Menschenbild: Geschöpf unter Geschöpfen; zwischen Mitkreatur und Mitkreatur; Angewiesenheit auf den Lebensraum;• Christliche Nächstenliebe	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten,• Methoden und Techniken der; Präsentation• Schulung der Kommunikationskompetenz durch Durchführung einer Diskussion;• Durchführung einer Internetrecherche (opt.)	Klausurtraining mit Selbstkontrolle Rechercheauftrag zum Programm und zu den Aktivitäten des „Denwerks Demokratie“ (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<p>und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)</p> <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) 	<p>Grundgesetzes (UK 7)</p> <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus; • beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus. • erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen; • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrundeliegenden Interessen; • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) 				
IF IV Wirtschafts- politik: Bereiche und Instrumente der Wirtschafts- politik; wirtschafts- politische Konzeptionen	<p>Der Staat als Akteur – wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten im Blick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionen der Arbeitgeber/-nehmer-Verbände anhand von einem Fallbeispiel analysiert; • Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik; • Vergleich der beiden Konzeptionen; • alternative Wirtschaftspolitik; • Politik-Mix • Der Bereich der Ordnungs- und Prozesspolitik; • Der Bereich der Finanzpolitik: antizyklische Finanzpolitik; Staatsverschuldung und Schuldenbremse; • Der Bereich der Geldpolitik: Wirkungen von Geldpolitik; • Der Bereich der Lohnpolitik: Bedeutung der Lohnentwicklung für die 	<p>Klett: Anstöße Oberstufe 2 (Seite 140-163)</p> <p>Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 50-83)</p> <p>eigene Materialien</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15</p>	<p>(Fach-)Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftswissenschaftliche Modellbildung • Karikaturanalyse • Fallbeispiele • Podiumsdiskussion (opt.) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1), • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4); • stellen themengeleitet komplexe sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen 	<p>Übergeordnete Sachkompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5) <p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitsgeberverbänden und Gewerkschaften, • unterschieden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen; • unterschieden ordnungs- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik <p>Übergeordnete Urteilskompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen 	<p>Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kritischer Wertmaßstab: Der Mensch steht im Mittelpunkt allen wirtschaftlichen Wirkens; • Die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht umgekehrt 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, • Methoden und Techniken der Präsentation; • Schulung der Kommunikationskompetenz durch Durchführung einer Diskussion 	<p>Exkurs: Politik-Mix als Referat (opt.)</p> <p>Klausurtraining mit Selbstkontrolle</p> <p>weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
	Konjunktur		<p>Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6);</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8), • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17), • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19). <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) 	<p>diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4), • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6), • ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen; • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen, • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik 				
IF IV Wirtschafts- politik: Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung	Grenzen des Wachstums – das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie <ul style="list-style-type: none"> • Emissionshandel als Beispiel für Umweltpolitik; • Erweiterung des Magischen Vierecks zum Magischen Vieleck • BIP als Wohlstandsindikator unter ökologischen Gesichtspunkten; • Alternative Wohlstandindikatoren; • Wachstumsgenerator Green Technology 	Schrodel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 84-103) Zeitbedarf: ca. 8 Std.	<p>(Fach-)Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karikaturanalyse • Stellungnahme verfassen/Leserbrief (opt.) • Diskussion • Entwicklung eines neuen Indikators für Wohlstandsmessung (opt.) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1), 	<p>Übergeordnete Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen und Prozesse unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2). <p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen <p>Übergeordnete Urteilskompetenz: Die</p>	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> • Die Achtung und Bewahrung der Vielfalt der Schöpfung; • Das christliche Menschenbild: Geschöpf unter Geschöufen; • zwischen Mitkreatur und Mitkreator; • Angewiesenheit auf den Lebensraum; • dominium terrae – der Auftrag der Bewahrung der 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, • Methoden und Techniken der Präsentation; • Schulung der Kommunikationskompetenz durch Durchführung einer Diskussion 	Referate zu Kioto-Gipfel, Emissionshandel (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<ul style="list-style-type: none"> • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13), • identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14), • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19). <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). 	<p>SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilsriterien und formulieren abwägend kritikale selbstständige Urteile (UK 3), • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung 		<p>Schöpfung Gottes in ihrer großen Vielfalt;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftrag zur angepassten, nachhaltigen Nutzung der Schöpfung, nicht der Ausnutzung 		
IF V Europäische Union: EU-Normen, Interventions- und Regulationsme- chanismen sowie Institutionen; Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union	Europa betrifft uns alle? <ul style="list-style-type: none"> • Partizipationsmöglichkeiten der Bürger; • Merkmale der Institutionen; • Zusammenwirkung der Institutionen; • Demokratiedefizit der EU?; • Regulations-, Interventions- und Kontrollmechanismen; • wichtige historische Etappen des europäischen Integrationsprozesses 	Klett: Anstöße Oberstufe 2 (Seite 194-203) Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 110-145) eigene Materialien Zeitbedarf: ca. 12 Std.	<p>(Fach-)Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafikanalyse • Fallbeispiele • Kurzvorträge (opt.) • Diskussion • Urteilsbildung • arbeitsteilige Präsentation einzelner Verträge (opt.) • Erstellen einer Zeitleiste (opt.) <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4), • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen 	<p>Übergeordnete Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4). <p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU; • analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen; • analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU; • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler 	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> • Christliche Werte als Basis demokratischer Prinzipien; • solidarisches Miteinander 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, • Methoden und Techniken der Präsentation • Schulung der Kommunikationskompetenz durch Durchführung einer Diskussion 	<p>Kompetenzüberprüfung sowie Klausrurtraining mit Selbstkontrolle (opt.)</p> <p>Referate zu wichtigen Etappen des europäischen Integrationsprozesses (opt.)</p> <p>weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<p>Problemstellung (MK 7),</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8), • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15). <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1). 	<p>Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg; • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses <p>Übergeordnete Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen; • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit; • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen; • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU; • bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa; • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheit der EU-Bürger 				
IF V Europäische Union: Europäischer Binnenmarkt; Europäische	Der europäische Binnenmarkt und die EWWU – Vorteile durch Vergemeinschaftung? <ul style="list-style-type: none"> • Die vier Grundfreiheiten des europäischen Binnenmarktes; 	Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 146-175) eigene	<p>(Fach-)Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmalskatalog • Diskussion • Statistikanalyse • Urteilsbildung <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p>	<p>Übergeordnete Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4). 	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> • Kritischer Wertmaßstab: Der Mensch steht im Mittelpunkt allen wirtschaftlichen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, • Methoden und 	Weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik IF IV Wirtschaftspolitik: Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Vorteile des europäischen Binnenmarktes; • Vorteile des europäischen Binnenmarktes; • Entstehung der gemeinsamen Währung; • Ziele der EWWU; • EZB: Auftrag, Ziele, Struktur; • Geldpolitisches Instrumentarium der EZB; • Eurostabilität 	Materialien Zeitbedarf: ca. 8 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4), • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10), • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1). • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes; • analysieren die Funktion einer europäischen Währung innerhalb des europäischen Integrationsprozesses, • erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen, • erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen <p>Übergeordnete Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6) <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten sowie der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger; • beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Wirtschaft ist für den Menschen da – nicht umgekehrt 	Techniken der Präsentation; <ul style="list-style-type: none"> • Schulung der Kommunikationskompetenz durch Durchführung einer Diskussion 	
IF V Europäische Union: Europäische Integrationsmodelle; Strategien und Maßnahmen europäischer Krisen- und	Europa: Quo vadis? <ul style="list-style-type: none"> • Eurokrise (Ursachen, Entwicklung; Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung: EFSF; ESM) • Krise der Migration: Asyl- und flüchtlingspolitik der EU (u.a. Frontex); • Erweiterung oder Vertiefung der EU: Kopenhagener 	Klett: Anstöße Oberstufe 2 (Seite 204-223) Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 190-236)	<p>(Fach-Methoden):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Fallanalyse • Konfliktanalyse • Szenario-Technik (opt.) • politische Rede <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten 	<p>Übergeordnete Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1), • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen und Prozesse unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2), 	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> • Solidarisches Miteinander; • ausgeglichene Haushalte aus Verantwortung für die Nachkommen; • Verletzung der Menschenrechte; • kulturelle Vielfalt als Bereicherung, 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, • Methoden und Techniken der Präsentation • Schulung der Kommunikationsko 	Kompetenzüberprüfung sowie Klausrurtraining mit Selbstkontrolle (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
Konfliktbe- wältigung	Kriterien; europäische Integrationsmodelle, Integrationstheorien und Szenarien	Materialien Zeitbedarf: ca. 22 St.d	<p>Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4), • ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5), • stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6), • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7), • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9), • ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, 	<p>• erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</p> <p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen; • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses <p>Übergeordnete Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3), • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5), • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6) <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa; • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf 	<p>• christliche Toleranz</p>	<p>mpetenz durch Durchführung einer Diskussion</p>		

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<p>Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20). <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1), • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2), • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). 	<p>die Handlungsfähigkeit der EU;</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses; • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung 				
IF VI Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung: Erscheinungs- formen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit; Modelle und Theorien gesellschaft-	Die Utopie der vollständigen Gleichheit – Strukturen sozialer Ungleichheit <ul style="list-style-type: none"> • Definition sozialer Ungleichheit; • Begriff der sozialen Gerechtigkeit; • soziale Ungleichheit beim Einkommen; • soziale Ungleichheit in der Bildung (Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungschancen); • Armut und Reichtum als Indikatoren sozialer Ungleichheit 	Klett: Anstöße Oberstufe 2 (seite 40-79, 90-105) Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 242-281) eigene Materialien Zeitbedarf: ca. 15 Std.	<p>(Fach-)Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistikanalyse • Karikaturanalyse • Fallbeispiele • Diskussionen • Urteilsbildung • Überprüfung von Indikatoren • Modellanalyse <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer 	<p>Übergeordnete Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3), • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK 6). <p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheiten und ihre Indikatoren; 	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> • Kritischer Wertmaßstab: Der Mensch steht im Mittelpunkt allen wirtschaftlichen Wirkens; • die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht umgekehrt; • das christliche Menschenbild betonen: der Mensch ist mehr als seine (wirtschaftliche) 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten; • Methoden und Techniken der Präsentation; • Schulung der Kommunikationskompetenz durch Durchführung einer Diskussion 	Klausurübung mit Selbstkontrolle (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
licher Ungleichheit IF IV Wirtschaftspolitik: Bereiche und Instrumente der Wirtschafts- politik	(Armutdefinition, Vermögensverteilung; Debatte um Reichensteuer) • Modelle und Theorien sozialer Klassen und Schichten (Schelkys nivellierte Mittelstandsgesellschaft; Boltes „Zwiebel-Modell“, „Dahrendorf-Haus“, „Geißler-Haus“, Auflösung von Klassen und Schichten, Deutschland als Klassengesellschaft); • Modelle und Theorien sozialer Lagen, Milieus und Lebensstile (u.a. Sinus- Milieus)		Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3), • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4), • ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5), • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7), • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10), • ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11), • arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12), • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung; • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit; • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung; • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit <p>Übergeordnete Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1), • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4); • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung; • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen; • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren 	<p>Leistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch lebt nicht für sich allein: Notwendigkeit einer christlichen Sozialkultur 			

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<p>einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15),</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16), • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18), • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19). <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1), • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). 	<p>Erklärungswert;</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die politische und ökonomische Verwerfung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung 				

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
IF VI Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung: Tendenzen des Wandels der Arbeitswelt; Sozialstaatlich es Handeln; Sozialstaat- liches Handeln	Alles bleibt anders? Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen: <ul style="list-style-type: none">• Der sozioökonomische Strukturwandel: Auswirkungen der Industrialisierung, Dreis- Sektoren-Hypothese;• Arbeitswelt im Wandel: Mobilität der Arbeitswelt; Wandel des Arbeitsalltags, Anforderungen an das Individuum, Geschlechtsspezi-fische Arbeitswelt, Prekarisiierung der Beschäftigungsverhältnisse;• Sozialstaatsmodelle;• Verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialstaats;• Grundprinzipien des Sozialstaats;• Sozialausgaben;• sozialstaatliches Handeln am Beispiel der Krankenversicherung;• Probleme des deutschen Sozialstaats	Schroedel: Blickpunkt Sozialwissen- schaften (Seite 288-295) eigene Materialien	(Fach-)Methoden: <ul style="list-style-type: none">• Grafikanalyse• Statistikanalyse• Erstellung eines Arbeitsprofils• Urteilsbildung Methodenkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5);• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und	Übergeordnete Sachkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),• analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht- Regierungsorganisationen (SK 5),• analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK 6). Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse;• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung;• analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung Übergeordnete Urteilskompetenz: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none">• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilsriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen,	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none">• Kritischer Wertmaßstab: Der Mensch steht im Mittelpunkt allen wirtschaftlichen Wirkens;• die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht umgekehrt;• das christliche Menschenbild betonen: der Mensch ist mehr als seine (wirtschaftliche) Leistung• Der Mensch lebt nicht für sich allein: Notwendigkeit einer christlichen Sozialkultur	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten,• Schulung der Kommunikations- kompetenz	Klausurübung mit Selbstkontrolle (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
			<p>deren Veränderung (MK 17),</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18). <p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1), • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2), • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). 	<p>ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt; • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse 				
IF VII Globale Strukturen und Prozesse: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik; Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung; Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie	Wie lassen Menschenrechte und Frieden im internationalen System verwirklichen? Die UN im Kontext internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Frieden (postiver und negativer Frieden nach Galtung) Zivilisatorisches Hexagon nach Senghaas); • Anarchie im internationalen System, Weltordnungsmodelle; • Wege zur Lösung von internationalen Konflikten; • Die Vereinten Nationen (Ziele, Grundsätze, Maßnahmen, 	<p>Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 380-431)</p> <p>eigene Materialien</p> <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>(Fach-)Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltordnungsmodelle • Konfliktanalyse • Institutionenanalyse • Recherche <p>Methodenkompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6); • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen 	<p>Übergeordnete Sachkompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen und Prozesse unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2), • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3), • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4), • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher 	<p>Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort</p>	<p>Frieden als „schalom“: Wohlergehen an Leib, Seele und Geist</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, • Methoden und Techniken der Präsentation; • Internetrecherche; • Schulung der Kommunikationskompetenz 	<p>Kompetenzüberprüfung sowie Klaursurtraining mit Selbstkontrolle (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
	<p>Entscheidensmechanismen),</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle Deutschlands Deutschland im Rahmen der Außen- und Sicherheitspolitik der UN • Reform der UN; • Begriffsdefinition Krisen, Konflikt, Krieg; • Interventionsmöglichkeiten der UN; • Menschenrechte; • Was sind Menschenrechte? • Handeln der UN bei Menschenrechtsverstößen (Konzept responsibility to protect); • Unterstützung der UN durch NGOs; • Rolle der Staatsform bei der Einhaltung von Menschenrechten 		<p>Problemstellung (MK 7),</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8), • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9), • ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11), • arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12), • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13), • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17), • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18), • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19). 	<p>Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK5)</p> <p>Konkretisierte Sachkompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege; • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg; • erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN; • erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. der Theorie der strukturellen Gewalt); • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege; • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik; • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. <p>Übergeordete Urteilskompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1), 				

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<p>Handlungskompetenz: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2). <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratieverstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen; • bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit; • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratieverstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen; • beurteilen die Struktur der UN an 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilsriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3), • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5), • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6), • beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten zur Gestaltbarkeit sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universellen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9). 				

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
				einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität; • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen.				
IF VII Globale Strukturen und Prozesse: Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung; Internationale Wirtschaftsbeziehungen; Wirtschaftsstandort Deutschland IF IV Wirtschaftspolitik: Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik; Wirtschaftspolitische Konzeptionen	Wirtschaft weltweit – Theorien und Probleme der internationalen Wirtschaftsbeziehungen • Zum Begriff Globalisierung; • Merkmale der Globalisierung; • Auswirkungen der Globalisierung (gesellschaftlich, politisch, sicherheitspolitisch, ökologisch)	Schroedel: Blickpunkt Sozialwissenschaften (Seite 344-379) eigene Materialien Zeitbedarf: 10 Std.	(Fach-)Methoden: • Mindmaps zu Vorkenntnissen • Präsentationen • Podiumsdiskussion • Fallanalysen Methodenkompetenzen: Die SuS ... • werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3), • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4), • ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5), • stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8),	Übergeordnete Sachkompetenzen: Die SuS ... • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3), • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4) Konkretisierte Sachkompetenzen: Die SuS ... • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse; • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung); • erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen; • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren; • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren; • erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb.	Siehe Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Vorwort	<ul style="list-style-type: none">• Kritischer Wertmaßstab: Der Mensch steht im Mittelpunkt allen wirtschaftlichen Wirks;• die Wirtschaft ist für den Menschen da, nicht umgekehrt;• Die Achtung und Bewahrung der Vielfalt der Schöpfung;• Das christliche Menschenbild: Geschöpf unter Geschöpfen; zwischen Mitkreatur und Mitkreatur; Angewiesenheit auf den Lebensraum	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten,• Methoden und Techniken der Präsentation;• Internetrecherche;• Schulung der Kommunikationskompetenz;• Mindmap zur Strukturierung	Referate zu WTO; Weltbank und IWF (opt.) weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung (siehe Vorwort)

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<ul style="list-style-type: none"> • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10). 	<p>Übergeordete Urteilskompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2), • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4), • ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8). <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen: Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen; • erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen; • erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen. 				